



Himmelsperlen
International



Pakistan, Kindercamp

Liebe Freunde!

Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. Joh. 14,27

Die aktuellen Kriege und Unruhen, die gesellschaftliche Stimmung in unserem Land, versetzen viele Menschen in Angst. Das Lebensgefühl wird von zunehmender Unsicherheit besetzt. Dahinein spricht Jesus sein Shalom. Der Friede, den Jesus gibt, füllt unsere Herzen mit Zuversicht und der Gewissheit des Heils, der Rettung zum ewigen Leben. Sein Friede trägt auch in schweren Zeiten durch. Unser inneres Leben bestimmt das äußere; wie wir reagieren auf schwere Ereignisse. Weil Jesus uns diesen Frieden schenken will, kann er uns auch auffordern: Erschreckt nicht und fürchtet euch nicht! Das ist Gottes Anleitung zum Leben. Was auch kommen mag, wir vertrauen auf Jesus. Sein Friede erfülle unsere Herzen!

PAKISTAN

Eine Woche gefüllt mit Kinderlachen in Lahore. Wie können wir Kindern zeigen, dass sie wertvoll sind? Wie machen wir ihnen klar, dass sie echte Perlen – Himmelsperlen – sind? Indem wir Zeit mit ihnen verbringen!

Mitte Februar starteten wir als fünfköpfiges Team nach Lahore: Margret, Katrin, Theresa, Anna, Christoph. Eigentlich wollten Katrin und Michael mit ihren zwei Töchtern dabei sein, aber es gab Visa-Probleme und so blieb Michael mit den Kindern zuhause.

Unser Ziel war, drei Tage den Segen Gottes für die Schüler der „School of Grace“ sichtbar zu machen. In Liedern, Bibelgeschichten mit Anspielen wurden die Kinder in die biblischen Segens-Geschichten direkt mit hineingenommen. Workshops und Spiele gehörten auch zum Programm. Zum Höhepunkt der Segens-Geschichte durfte jedes Kind auf einem goldenen Stuhl sitzen. Dort segneten wir sie mit einem ganz persönlichen Segensgebet. Für viele Kinder war das eine ganz besondere Erfahrung. Die meisten Ziegelfeld-Kinder haben so etwas noch nie erlebt: Mitarbeiter nehmen sich persönlich Zeit für jedes Kind, fragen nach ihren Anliegen und beten ganz speziell für sie.

Sogar die älteren Schüler waren voll dabei. Sie kennen keine Kindergottesdienste, keine Jungschar, keine Freizeiten und zu Hause auch keine Geburtstagsfeiern. Da kamen bei manchen Tränen der Freude auf, als die Schüler der 10. Klasse beim Tauziehen, Ballspielen und Basteln die Zeit völlig vergaßen.

Gerade für die Abschlussklasse (10.) war es wahrscheinlich für längere Zeit die letzte Botschaft, die sie mitnehmen durften. Wenn sie nicht mehr in der Schule Bibel-Unterricht haben und nicht



Margret Meier

PAKISTAN

S. 1-2

LIBANON

S. 2

SYRIEN

S. 3

Himmelsperlen INTERN

S. 3-4



Team aus Deutschland



Persönliches Segensgebet
für jedes Kind

mehr in einer christlichen Schulgemeinschaft sind, ist es in Pakistan für Christen schwierig ihren Glauben zu leben.

Die Mitarbeiter der „Emmanuel Church“ organisieren immer wieder Gottesdienste im Freien. Aber jetzt ist Pastor Robin schwer nierenkrank und hängt an der Dialyse. Er wird keine Dienste mehr ausüben können. So wird es noch schwieriger für die Menschen auf den Ziegelfeldern Gottes Botschaft zu hören. Wir hoffen und beten für einen neuen Pastor, der diesen Dienst weiterführt.



Abschied der Schüler der 10. Klasse

Eine besondere Freude waren auch die Treffen mit den Schulabsolventen der letzten Jahre. Viele von ihnen haben sich schon jetzt zu verantwortungsvollen jungen Erwachsenen entwickelt. Mit College-Stipendien helfen wir ihnen auf dem Weg ins Berufsleben. Die jetzigen acht Schulabgänger sind gerade in der Prüfungsphase. Ihr Wissen wird extern an einer staatlichen Schule geprüft.



Klassenarbeit in der neuen Halle

Im letzten Jahr war es noch ein großer Wunsch, größere Räume anzumieten. Jetzt ist er wahr geworden. Direkt neben der Schule haben wir eine Fabrikhalle angemietet, renoviert und eingerichtet. Dadurch hat die Schule einen schönen großen Mehrzweckraum. Darin ist die große 9. Klasse untergebracht, ein Computer-Raum und eine Bibliothek. Ebenso finden hier die täglichen Morgenandachten statt, gemeinsame Schulveranstaltungen und Gottesdienste. Es ist Platz für 250 Personen. Wir freuen uns, dass sich die Schule weiter entwickelt und Gottes Zuwendung mit diesem Schritt sichtbar ist!



Computerraum in der neuen Halle

Es gehört zu unserer Routine, Schülerfamilien auf den Ziegelfeldern zu besuchen. Wir haben 12 große Koffer mit guter, gebrauchter Kinderkleidung mitgebracht. In den kalten Wintermonaten frieren die Ziegelfeld-Kinder und werden schnell krank. Viele haben nur ein T-Shirt, keine warme Jacke, keine Strümpfe und Schuhe. Die Verteilung zauberte ein Strahlen auf die Gesichter der Kinder und ihrer Eltern. Das war für sie wie Weihnachten.



Freude über warme Kleidung

Große Begeisterung hat auch der Besuch im Ghauri Waisenhaus ausgelöst. Mit gemeinsamen Spielen und vielen Mitbringseln wie Mal- und Bastelsachen haben wir die Kinder beschenkt. Ein Rundgang durch das Waisenhaus zeigte die bewegende Situation vor Ort. Die Kinder leben in einfachsten Verhältnissen und teilen sich zu zweit ihre Betten. Sie befinden sich aber in einer liebevollen Umgebung mit zugewandten Mitarbeitern. Hier wird Familie gelebt und jeder gehört dazu. Wir sind froh, dass Himmelsperlen mit eurer Hilfe diesen Ort der Zuwendung für die Ärmsten unterstützen kann.

Am letzten Tag während unserer Auswertungsrunde stellte ich die Frage an das deutsche Team: Was nehmt ihr für euer Leben mit? **Die Antwort von Anna, der Jüngsten in unserem Team: „Jetzt weiß ich, was die Berufung meines Lebens ist. Gott hat mir klargemacht, dass ich mit Kindern arbeiten soll. Ich werde Lehrerin!“**



Waisenkinder begrüßen das Team

Unser pakistanischer Partner und Leiter der Schule sagte: „Danke, dass ihr gekommen seid. Eure Liebe zu den Armen und zu unseren Schülern ist eine große Ermutigung für uns. Die Gemeinschaft mit euch unter Gottes Wort, im Lobpreis und im persönlichen Gebet waren für mich wie eine Salbung mit Öl auf mein Haupt.“ Er war offensichtlich sehr bewegt. Ich kenne ihn schon seit Dezember 2016 und sehe, wie er innerlich reift und dass Jesus ihn verändert.

LIBANON

In diesem Frühjahr müssen wir unsere Dienste ausfallen lassen. Wegen der unsicheren Situation haben wir den medizinischen Einsatz für April abgesagt. Der Pastor der True Vine Church bat mich, dass wir weiter für sie beten. Die Nöte sind groß, sie brauchen Gottes Hilfe und seinen Schutz.



Spiel mit den Waisenkindern

SYRIEN

Seit ein paar Jahren erteilt Syrien keine Visa mehr für Personen, die von einer Kirche oder christlichen Organisation eingeladen werden. Deshalb war ich schon länger nicht mehr persönlich vor Ort. Unsere Partner, Pastor Rami Georges und seine Frau Suher waren einige Male bei uns und so können wir im direkten Austausch bleiben. **Wir staunen über Gottes Wirken besonders in der Gemeindegründung in Sweida.** Das neue Gemeindezentrum bietet großartige Möglichkeiten. Die Gottesdienste sind sehr gut besucht. Es zeichnet sich bei vielen Drusen immer mehr eine vertrauensvolle Beziehung zur Gemeinde ab. Menschen kommen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus als ihren Retter und Herrn. Samstags gibt es drei Angebote: Gottesdienst für alle, Frauentreffen und ein Jüngerschaftskurs. Dabei sind Kennenlernen, Austausch und ein gemeinsames Essen ganz wesentliche Faktoren.

Heilung erfahren: Maria ist fünfzig Jahre alt, hatte ein Geschäft mit Blumen, Geschenken und Kunsthandwerk. Sie hat eine behinderte Tochter. Während des Krieges verlor sie ihr Haus, das Geschäft wurde zerstört. Sie wurde nach Jaramana vertrieben, und dort lernte sie vor acht Monaten die Al-Kalima-Kirche kennen. Mit großem innerem Durst und Sehnsucht in ihrem Herzen besuchte sie die Treffen und Aktivitäten der Kirche. Sie litt unter Schmerzen in ihren Gelenken und Füßen. Sie bat den Herrn Jesus um eine heilende Berührung und wurde von Jesus vollständig geheilt. Jetzt legt sie Zeugnis ab von der Heilung durch Jesus und arbeitet mit in der Gemeinde.

Pastor Rami bittet um unser Gebet:

„Während des Gottesdienstes wurde ein Fenster von einer Kugel getroffen, die das Kristallgitterglas und die gegenüberliegende Holzwand durchschlug und in der Küchentür stecken blieb. Niemand wurde verletzt. Der Schutz des Herrn war auf uns!“

Himmelsperlen INTERN

Das Ergebnis unserer Weihnachtsaktion „Love in the Box“ haben wir gleichmäßig auf unsere drei Länder verteilt. Für 8.600 Euro konnten viele Weihnachtspakete mit Lebensmitteln und Süßigkeiten an etwa 300 arme Familien verteilt werden. Was für eine Überraschung, als Mitarbeiter der Al-Kalima-Gemeinde in Damaskus die Pakete genau am Heiligabend zu den Familien brachten. Sie bedanken sich sehr bei allen Spendern.

Einsätze:

Nächster Einsatz in Pakistan: 14.-20. April mit acht Personen. Dabei soll es für einige neue Teilnehmer um ein erstes Kennenlernen unserer Projekte gehen. Besuche stehen auf dem Programm und Gespräche über die Entwicklung der Projekte für die nächsten Jahre.

Den für April geplanten Einsatz im Libanon mussten wir wegen der unsicheren Situation im Land und der Reisewarnung absagen. Stattdessen hoffen wir, im Oktober für zwei Wochen dort zu sein.

Freundestag

In diesem Jahr findet kein Freundestag statt. Wir wollen für 2025 zu einem Freundestag in Süddeutschland einladen.

Hilfe durch Kleidersammlung für Libanon

In diesem Frühjahr haben wir die Kleidersammlung ausfallen lassen. Die Steigerung der Kosten für den Einfuhrzoll im Libanon war einfach zu hoch. Für den Herbst suchen wir nach einem anderen Clearing Agent vor Ort.

Der **Termin für die Anlieferung der Kleiderkartons im Herbst in das Lager in Kelsterbach soll am 20./21. September sein.**



Gottesdienst Sweida



Gottesdienst Sweida



Durchschossenes Fenster in Sweida



LOVE in the BOX



Medizinischer Einsatz, Libanon



Kleidersammlung

Wir suchen nach weiteren Gemeinden oder Einzelpersonen, die sich daran beteiligen. Das ist eine wunderbare Möglichkeit, u.a. den Nachbarn die Gelegenheit zu geben, Gutes zu tun. Viele haben dabei bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Es muss lediglich gesichert sein, dass die Kleidung gemäß der Anleitung in unserem Flyer gepackt wird und in Bananenkartons termingerecht im Lager angeliefert wird. Der Grund: Himmelsperlen hat keinerlei eigene Lagerungsmöglichkeiten.

Der Flyer ist ab Mai in unserem Büro abrufbar, sowohl digital als auch in Papierform zum Weitergeben in der Gemeinde, an Freunde und Nachbarn. Macht mit!

Beispiele wie Menschen uns unterstützt haben:

Theresa und Christina unterstützen Himmelsperlen durch ihre jährliche Kalenderaktion. Mit Bibelverslettering und gemalten Darstellungen stellen sie bereits seit ein paar Jahren einen ansprechenden Kalender her. Der wird kostenlos abgegeben mit dem Hinweis auf Spenden für Himmelsperlen.

Bei Trauerfällen haben Angehörige entschieden, die zugedachten Spenden für Himmelsperlen zu bestimmen.

Geburtstagskinder haben ihre runden Geburtstage, den „50., 60., 80. und einen 90.“ zum Anlass genommen auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen die Beträge Himmelsperlen zuzuwenden. Ein Ehepaar nahm seine diamantene Hochzeit zum Anlass. Und ein junges Paar bestimmte die Kollekte des Traugottesdienstes für unseren Dienst.

Das zeigt die Verbundenheit mit unserem Dienst. Ich bin sehr froh und dankbar dafür. So konnten wir eine Spendensumme von 564.781,50 Euro an Liebesgaben für die Aufgaben von Himmelsperlen verbuchen und einsetzen. Gott hat sie in großen Segen verwandelt.

Wer Interesse an unserem Jahresbericht hat, kann ihn gerne bei uns anfordern, wir verschicken ihn gerne als PDF.

Wer Fragen zu unserem Dienst hat oder uns einladen will in die Gemeinde oder Gruppe, melde sich gerne in unserem Büro.

Wir bitten euch auch weiterhin um eure Unterstützung und Gebete. Gemeinsam dienen wir dem HERRN.

Eure

KONTAKT:

Himmelsperlen International e.V.
Hauptstrasse 80 A
D-65843 Sulzbach



Fon: 06196 – 76 43 208
Mobil: 0160 – 99 33 20 27
Email: info@himmelsperlen.org

Unser Büro ist von Montag - Donnerstag von 9:00-17:00 Uhr geöffnet.

LEITERIN / VORSITZENDE



Margret Meier

BANKVERBINDUNG

Spar- und Kreditbank Bad Homburg eG
Konto Himmelsperlen International e.V.
IBAN DE92 5009 2100 0001 7228 08
BIC / SWIFT GENODE51BH2



Auf den Überweisungen bitte die volle Anschrift angeben.

Die Spenden sind steuerabzugsfähig.
Spendenbescheinigungen werden Anfang des Jahres automatisch versandt.

WEITERE INFORMATIONEN

www.himmelsperlen.org
 @HimmelsperlenKinderHilfswerkInternational
 Youtube Kanal: HimmelsperlenInternational
 Instagram: himmelsperleninternational



Benefizkalender

UNSERE PARTNER



Syrien, Al Kalima Church



Libanon, True Vine Church

